

## **Ganztagsschulen**

Datenbasis:	1.012 Personen im Alter von 20 bis 50 Jahren, bevölkerungsrepräsentativ bundesweit
Erhebungszeitraum:	4. bis 9. September 2003
Statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	fischerAppelt Kommunikation GmbH

### **1. Vorteile von Ganztagsschulen**

Hat die Ganztagsschule als Alternative zur traditionellen Halbtagschule Vorteile?

Zwei Drittel der Bürger (68%) in der Altersgruppe 20 bis 50 Jahre sind der Ansicht, dass Kinder an Ganztagsschulen individueller gefördert werden als an Halbtagschulen: Sie meinen, dass durch das Mehr an Zeit Schwächen frühzeitiger erkannt und Stärken besser gefördert werden können. Gut die Hälfte der Befragten (55%) teilt die Auffassung, dass die Förderung der Kreativität verbessert wird, wenn den Kindern und ihren Lehrern mehr Zeit in der Schule zur Verfügung steht und knapp die Hälfte der Befragten (44%) ist der Ansicht, dass die Qualität des Unterrichts verbessert wird.

Die deutliche Mehrheit (83%) ist darüber hinaus der Meinung, dass Ganztagsschulen helfen, Familie und Beruf besser zu vereinbaren.

Ein Blick in die ausgewiesenen Untergruppen zeigt einige interessante Unterschiede. In Ostdeutschland schreibt man den Ganztagsschulen tendenziell mehr Vorteile zu als in Westdeutschland, dies gilt vor allem für den Bereich „Förderung der Kreativität“. Befragte mit Abitur bzw. Hochschulabschluss sehen die Ganztagsschule als Alternative zur traditionellen Halbtagschule kritischer als formal weniger Gebildete. Die Einstellung von Eltern unterscheidet sich kaum von der Einstellung der kinderlosen Befragten.

Die Auffassung, dass Ganztagsschulen helfen, Familie und Beruf besser zu vereinbaren, wird überdurchschnittlich häufig von Frauen geteilt.

▪ Vorteile von Ganztagschulen

	Durch das Mehr an Zeit verbessert sich		
	die individuelle Förderung der Kinder	die Förderung der Kreativität	die Qualität des Unterrichts
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
Gesamt	68	55	44
Region			
West	67	53	44
Ost	69	61	44
Geschlecht			
Männer	67	52	46
Frauen	68	57	42
Schulabschluss			
Hauptschule	71	59	48
mittlerer Abschluss	70	58	48
Abitur/Studium	64	50	39
Kinder im Haushalt			
ja	65	56	44
nein	70	53	45

Ganztagschulen helfen,  
Familie und Beruf besser zu vereinbaren

	<u>ja %</u>
Gesamt	83
Region	
West	84
Ost	81
Geschlecht	
Männer	79
Frauen	87
Schulabschluss	
Hauptschule	88
mittlerer Abschluss	81
Abitur/Studium	83
Kinder im Haushalt	
ja	82
nein	84

## 2. Akzeptanz von Ganztagschulen

Sollen neben den traditionellen Halbtagschulen flächendeckend Ganztagschulen eingeführt werden?

Die deutliche Mehrheit spricht sich für eine flächendeckende Einführung dieses Schultyps aus: 79 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass es parallel zu den Halbtagschulen bundesweit auch Ganztagschulen geben sollte, damit alle Eltern die Möglichkeit haben, ihr Kind auf eine solche Schule zu schicken.

Ein Blick in die ausgewiesenen Untergruppen zeigt, dass es insgesamt keine großen Unterschiede in der Bewertung durch die einzelnen soziodemografischen Untergruppen gibt. Die einzige Ausnahme bilden Frauen. Sie sprechen sich noch stärker für die flächendeckende Einführung von Ganztagschulen aus als Männer.

### ▪ Akzeptanz von Ganztagschulen

Parallel zu Halbtagschulen sollten flächendeckend  
Ganztagschulen eingeführt werden

	<u>ja</u> <u>%</u>
Gesamt	79
Region	
West	79
Ost	78
Geschlecht	
Männer	76
Frauen	81
Schulabschluss	
Hauptschule	78
mittlerer Abschluss	78
Abitur/Studium	79
Kinder im Haushalt	
ja	78
nein	79